

König Sigmund und die Finanzierung der Wandgemälde in der Augustinerkirche zu Konstanz

von

MATHIAS KLUGE

Die Konstanzer Dreifaltigkeitskirche (Augustinerkirche) birgt Wandgemälde, die als „die bedeutendste materielle Hinterlassenschaft des Konzils an seinem Austragungsort“ gelten¹. Seit ihrer Wiederentdeckung im Jahre 1906 wurde ihnen in der historischen Forschung immer wieder Aufmerksamkeit entgegengebracht². Bei den Wandgemälden handelt sich um Teile einer spätgotischen

1) Harald DERSCHKA, Die Wandbilder in der Konstanzer Dreifaltigkeitskirche (Augustinerkirche). Entstehung, Wiederentdeckung und Deutung, in: Das Konstanzer Konzil: Weltereignis des Mittelalters 1414–1418. Essays, hg. von Karl-Heinz BRAUN u. a. (2013) S. 204–209, hier S. 204. — Für Hilfe und Anregungen danke ich sehr herzlich: Frau Emily Conway, Herrn Dr. Ulrich Schludi und Herrn Prof. Dr. Andrew Gow.

2) Max WINGENROTH / Conrad GRÖBER, Die Grabkapelle Ottos III. von Hachberg, Bischofs von Konstanz, und die Malerei während des Konstanzer Konzils, in: Schau-ins-Land 35 (1908) S. 69–103, hier S. 84–100; Alfred STANGE, Deutsche Malerei der Gotik 4: Südwestdeutschland in der Zeit von 1400 bis 1450 (1951) S. 20–22; Christian ALTGRAF ZU SALM, Die Wandgemälde der Augustinerkirche in Konstanz, in: Studien zur Kunst des Oberrheins, Festschrift für Werner Noack, hg. von Ingeborg SCHROTH (1958) S. 46–64; Bertalan KÉRY, Kaiser Sigismunds Ikonographie (1972) S. 44–46; Dörthe JAKOBS, Konzept zur Restaurierung der Wand- und Deckenmalereien und der Raumschale – Anmerkungen zur Restaurierungsgeschichte, in: Dreifaltigkeitskirche Konstanz, hg. von Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart (Kulturdenkmale in Baden-Württemberg 6, 2007) S. 74–82; Harald DERSCHKA, Das Kloster der Augustinereremiten in Konstanz, in: Dreifaltigkeitskirche Konstanz, S. 6–11; Frank T. LEUSCH, Die Konzilsfresken — Restaurierungsgeschichte und Anmerkungen zu ihrer Deutung, in: Dreifaltigkeitskirche Konstanz, S. 34–45; Robert LUNG, Zu Restaurierung und Maltechnik der Konzilmalereien von 1417, in: Dreifaltigkeitskirche Konstanz, S. 82–95; Verena GEBHART, Gli affreschi quattrocenteschi della Chiesa della Trinità a Constanza (Germania): Memoria e identità nell'Ordine agostiniano, in: Percorsi Agostiniani 1 (2008) S. 118–134; Johannes ZAHLTEN, Die Fresken aus der Konzilszeit in der Konstanzer Dreifaltigkeitskirche (Hefte zum Konstanzer Konzil 1, 2009) S. 5–43; DERSCHKA, Wandbilder (wie Anm. 1) S. 204–209.